

22. Mai 2010

Fabian Schweikert fährt zum EM und WM

Bislang größter Erfolg für den Kanuclub "Elzwelle".



Elzwelle auf der Erfolgswelle: Fabian Schweikert hat sich für die Junioren Nationalmannschaft im Kanu-Slalom qualifiziert. Foto: Karlheinz Neumann

WALDKIRCH (BZ). Mit dem Aufstieg des deutschen Juniorenvizemeisters Fabian Schweikert vom Kanu-Club "Elzwelle" Waldkirch in die Kanuslalom-Junioren-Nationalmannschaft hat er sich für die Teilnahme an der Junioren-Weltmeisterschaft und der Junioren-Europameisterschaft qualifiziert. Dieser Erfolg markiert den derzeitigen, absoluten Höhepunkt der Vereinsgeschichte des Kanu- Clubs "Elzwelle" und zeugt von der herausragenden Nachwuchsarbeit unter Leitung von Vereinstrainer Frank Schweikert und seiner Crew.

In vier Qualifikationsrennen mussten die 60 schnellsten Junioren-Kajakfahrer Deutschlands beweisen, welche drei Fahrer am besten in der Lage sind, ihr Fahrkönnen auf den Punkt umzusetzen, die Nerven zu bewahren und über die Rennserie hinweg eine konstant gute Leistung zu bringen. Genau diese Fertigkeiten, die auch einmal später über internationale Erfolge entscheiden werden, wollte der Bundestrainer mit diesem harten Qualifikationsmodus abgeprüft wissen. Fabian Schweikert konnte sich souverän mit einer

glänzenden und zum Schluss noch ansteigenden Leistung als Zweiter der Gesamtwertung qualifizieren.

Als weitere Nationalmannschaftsmitglieder im Kajak qualifizierten sich Fabian Schüssler aus Augsburg und Laurenz Laugwitz aus Köln. Zusammen werden diese drei Spitzenfahrer eine international konkurrenzfähige Mannschaft bilden, die bei der Medaillenvergabe bei WM und EM gut mitreden kann. Da Deutschland zur absoluten Weltspitze in der olympischen Sportart Kanuslalom zählt sind die Erwartungen auf Medaillen durch das insgesamt 15-köpfige Nationalteam bei Junioren-Bundestrainer Thomas Kufner besonders bei der EM im eigenen Land groß. Fabian wird sich jetzt gezielt auf die beiden Saisonhöhepunkte, die WM Anfang Juli im französischen Foix und die EM Mitte August in Leipzig, vorbereiten.

Auch sein jüngerer Vereinskamerad Johannes Dinkelaker, amtierender Deutscher Vizemeister der Jugend, legte eine hervorragende Wettkampfsreihe hin und konnte sich bereits in seinem ersten Juniorenjahr bei der nationalen Qualifikation mit Platz 5 empfehlen.

Landesverbandstrainer Frank Schweikert, Vater von Fabian, weißt darauf hin, dass die seit 2006 wieder zahlreichen nationalen Erfolge der Slalomkanuten in Baden-Württemberg ohne Förderung durch den Landessportbund erfolgt sind und erhofft sich nun die Aufnahme auch dieser olympischen Sportart in die Förderliste des Landes.

Autor: bz

| WEITERE ARTIKEL: WALDKIRCH |

Vom Sparschwein zum Sorgenkind

Zwiespältiger Forstwirtschaftsbericht 2009 in Waldkirch . **MEHR**

Die besondere Kunst des Klavierspiels

11. Internationaler Meisterkurs mit Professor Peter Feuchtwanger aus London in Waldkirch. **MEHR**

Kunstprodukt Schwarzwald

Ingeborg Gleichauf im Georg-Scholz-Haus: Kritik am Tourismusbetrieb. **MEHR**